



ELEKTRONISCHER BRIEF

Per EPOS

An die
Leiterinnen und Leiter der
Hauptschulen, Realschulen,
Realschulen plus,
Gymnasien und Integrierten
Gesamtschulen in
Rheinland-Pfalz

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2997
Poststelle@mbwjk.rlp.de
www.mbwjk.rlp.de

6. September 2010

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
946 A Tgb.Nr.3742/09 Bitte immer angeben!		Herr Holtmeier lernmittelfreiheit@mbwjk.rlp.de	06131 16-2825 06131 16-4583

Weiterentwicklung der Lernmittelfreiheit;

hier: Schulwechsel und Kurswechsel innerhalb der ersten Schulwochen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Schulbuchausleihe ist im Schuljahr 2010/11 gut gestartet. Die Rückmeldungen zahlreicher zufriedener Eltern bestätigen uns, dass die an der Schulbuchausleihe Beteiligten hervorragende Arbeit geleistet haben. Dafür möchte ich Ihnen nochmals danken.

Die Akzeptanz des neuen Ausleihsystems wird in den folgenden Jahren auch davon abhängen, in welchem Zustand die ausgeliehenen Schulbücher zurückgegeben werden. Hier gilt der Grundsatz, dass man pfleglich behandeln muss, was einem nicht gehört. Daran werden die Lehrkräfte ihre Schülerinnen und Schüler sicherlich erinnern müssen, ebenso werden sie aber auch darauf achten müssen, dass sie von den Schülerinnen und Schülern keine Unterstreichungen, Markierungen oder Notizen in den ausgeliehenen Schulbüchern verlangen.



Änderungen an den Lernmittelpaketen zum Schuljahresbeginn

Bei einzelnen Schülerinnen und Schülern werden in den kommenden Wochen bereits Veränderungen an der Liste der benötigten Lernmittel auftreten. Schülerinnen und Schüler, die einen Wechsel der Schule, des Bildungsgangs oder eines Kurses vollziehen, werden Teile des Lernmittelpakets oder das gesamte Paket zurückgeben müssen und benötigen im Gegenzug ein neues Ausleihpaket.

Ich bitte Sie daher, Veränderungen, die im laufenden Schuljahr bei den Schülerinnen und den Lerngruppenzuordnungen auftreten, so zeitnah wie möglich im Schulportal abzubilden. Bitte tragen Sie die Schülerdaten von Schülerinnen und Schülern, die an Ihre Schule wechseln, sofort im Schulportal ein und senden Sie den Eltern einen Elternbrief mit Zugangskennung zu. Fordern Sie die Eltern bitte zu einer erneuten Anmeldung auf. Dies ist Voraussetzung dafür, dass die Schülerinnen und Schüler schnellstmöglich ein neues Ausleihpaket erhalten können. Die dort vorliegenden Daten dienen Schulen als Grundlage dafür, den Bedarf notwendiger Nachbestellungen erkennen zu können. Die Daten dienen ebenso Schulträgern als Grundlage dafür, die richtigen Lernmittelpakete für Schülerinnen und Schüler packen zu können und zur Berechnung notwendiger Rückerstattungen oder Nachforderungen bezüglich des Leihentgelts.

Aus gegebenem Anlass möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass **jede Nachbestellung** Ihrer Schule im Schulportal **unveränderbar dokumentiert** werden muss.

Bis zum **12. September 2010** werden solche Veränderungen der Lernmittelpakete der Schülerinnen und Schüler mit dem bisher eingezogenen Leihentgelt verrechnet. D. h. Eltern wird je nach Kosten des neuen Lernmittelpakets der Differenzbetrag zum bereits gezahlten Entgelt zurückerstattet oder sie erhalten eine Nachforderung.



Ab dem **13. September 2010** und bis zum Ende des Schuljahres 2010/11 findet bei auftretenden Veränderungen am Lernmittelpaket keine Verrechnung des bereits entrichteten Entgelts, d. h. weder Rückerstattung noch Nachforderung, mehr statt. Die Schulträger werden in einem Schreiben ebenfalls über diesen Sachverhalt informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Wilhelm Holtmeier